



Erklärung des Pfarrgemeinderats der Pfarreiengemeinschaft „Bonn – Zwischen Rhein und Ennert“ zur Rückkehr von Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki

Wir, die Mitglieder des Pfarrgemeinderats der Pfarreiengemeinschaft „Bonn – Zwischen Rhein und Ennert“, sind besorgt angesichts der geplanten Rückkehr von Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki aus seiner geistlichen Auszeit am 2. März. Mit dem Erzbischof verbinden viele Gläubige in der Pfarreiengemeinschaft die sehr schwierige Situation, in der sich das Erzbistum Köln derzeit befindet.

Seine Rolle bei der Aufklärung des Missbrauchsskandal lässt viele Gläubige daran zweifeln, dass er für die schwierigen Aufgaben, die es in naher Zukunft anzugehen gilt, noch der Richtige ist. Ganz gleich, ob er sich persönlich etwas zu Schulden kommen gelassen hat oder nicht – vielen Gläubigen fehlt schlicht das Vertrauen in seine Person.

Nach unserer Ansicht braucht es ein klares Signal des Neuanfangs: Immer mehr Menschen wenden sich von der Kirche ab. Die Zahl der Kirchenaustritte liegt auch in unserer Pfarreiengemeinschaft auf einem nie da gewesenen Niveau.

Seit einiger Zeit bitten wir von ausgetretenen Gemeindemitgliedern eine Rückmeldung über die Gründe für ihren Austritt - die Resonanz ist groß: Über 85% begründen ihren Austritt mit "den Vorkommnissen im Erzbistum Köln und der Kirche insgesamt". Hieran trifft die Pfarreiengemeinden vor Ort wenig Schuld, und dennoch bekommen wir die Auswirkungen mit voller Wucht zu spüren.

Wir, die wir uns nicht entmutigen lassen wollen und uns weiter vor Ort für das kirchliche Leben einsetzen, schauen mit Bangen auf den Aschermittwoch. Der Papst hat auch die Gläubigen gebeten, die Auszeit des Erzbischofs auch für die eigene Besinnung zu nutzen. Das haben wir Laien getan und sind zu folgendem Schluss gekommen: Die angekündigte Rückkehr von Erzbischof Woelki würde die Situation im Bistum und den damit verbundenen Vertrauensverlust weiter verschärfen, da eine Auszeit allein nicht die Fehler der Vergangenheit beseitigen kann. Der dringend notwendige Neuanfang kann so nicht gelingen.

Bonn, 16. Februar 2022, der Pfarrgemeinderat

Michael Assenmacher, Sonja Baumgarten, Wolfgang Becker, Elisabeth Heinzen, Sonja Kressa, Maria Ohlig-Fuchs, Elisabeth Ollig-Dürmaier, Philipp Schindera, Simon Spanier